

Erster Kinderhospizkongress in Österreich

„Grenzen sind in der Hospiz- und Palliativbetreuung von schwerkranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen allgegenwärtig: das Wissen um die begrenzte Lebenszeit der Erkrankten, die begrenzte gemeinsame Zeit als Familie sind große Belastungen.“, so Waltraud Klasnic, Präsidentin des Dachverbandes Hospiz Österreich. „Aber nicht nur die Geschwister, Eltern, Verwandten, Freundinnen und Freunde, auch die Betreuerinnen und Betreuer gelangen an ihre Grenzen – in zeitlicher, physischer und psychischer Hinsicht. Daher haben wir den Titel **GEMEINSAM AN GRENZEN** für den 1. Pädiatrischen Hospiz- und Palliativkongress in Österreich gewählt.“

Hospiz Österreich veranstaltet diesen Kongress am 14. und 15.9.2016 in St. Virgil Salzburg in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, der Österreichischen Palliativgesellschaft und dem Universitätslehrgang Palliative Care mit dem Lehrgang „Palliative Care in der Pädiatrie“.

Der Kongress hat zum Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Grundversorgung (im Akut- und Langzeitbereich) und spezialisierter pädiatrischer Hospiz- und Palliativversorgung zu fördern und einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung zu leisten. Getreu dem Motto **GEMEINSAM AN GRENZEN** bringt das Programm die Perspektiven der unterschiedlichen Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätigen ein, die in der multiprofessionellen Begleitung und Betreuung der betroffenen Familien zusammenspielen.

Namhafte Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland werden in Vorträgen und Workshops neben Berichten über den nationalen und internationalen Entwicklungsstand Themen wie Peripartale Palliative Care, Schmerztherapie/Symptomkontrolle, interkulturelle und ethische Fragestellungen, vorausschauende Planung, Trauer, Selbstfürsorge etc. behandeln. Geplant sind eine Posterausstellung und eine Industrieausstellung. Für die Einrichtungen und Dienste wird es Ausstellungs- und Präsentationsmöglichkeiten geben.

Joan Marston, die Präsidentin der Weltorganisation icpcn (international children´s palliative care network), wird den Kongress eröffnen.

Eingeladen sind VertreterInnen aus den pädiatrischen Hospiz- und Palliativeinrichtungen sowie aus den Krankenhäusern, Arztpraxen, mobilen Diensten, Behinderteneinrichtungen, (heil-)pädagogischen Einrichtungen sowie Entscheidungsträger aus Politik und Gesundheits- wie Sozialplanung.

Im Rahmen des Kongresses feiert der Universitätslehrgang „Palliative Care in der Pädiatrie“ sein 10-jähriges Jubiläum und organisiert am Abend des ersten Kongresstages eine Festveranstaltung in der Salzburger Residenz. Dabei wird der Peter Fässler-Weibel-Preis für Zivilcourage in Palliative Care in der Pädiatrie verliehen.

Detailinformationen ab Ende März 2016 auf www.kinderhospiz-kongress.at

Infobox:

GEMEINSAM AN GRENZEN

1. Pädiatrischer Hospiz- und Palliativkongress in Österreich

14. und 15. 9. 2016

St. Virgil Salzburg

Bildungs- und Konferenzzentrum, Seminarhotel

Ernst-Grein-Straße 14

5026 Salzburg

Detailinformationen zu Programm, Anmeldung und dem Peter Fässler-Weibel-Preis
ab Ende März 2016 auf www.kinderhospiz-kongress.at

Nachfragehinweis:

Mag.^a Anna H. Pissarek, anna.pissarek@hospiz.at T 01 803 98 68 3